

Geschätzte Mitglieder, Gönner und Freunde der IG Uem

Unser Vereinsjahr 2017 geht in wenigen Tagen zu Ende. Die vergangenen 12 Monate bleiben als anspruchsvoller, intensiver und einmaliger Zeitraum in Erinnerung. Warum einmalig? Die IG Uem bekam die Gelegenheit, unter der Leitung der Stiftung HAMFU eine neue Wirkungsstätte zu beziehen. Seit Beginn dieser Arbeiten berichtete ich zum ersten Mal in der IG Uem Info 1/2017. Die Teilnehmer unserer MV 2017 bekamen bei diesem Anlass erstmals die Gelegenheit, die sich im Aufbau befindende Schausammlung zu besichtigen.



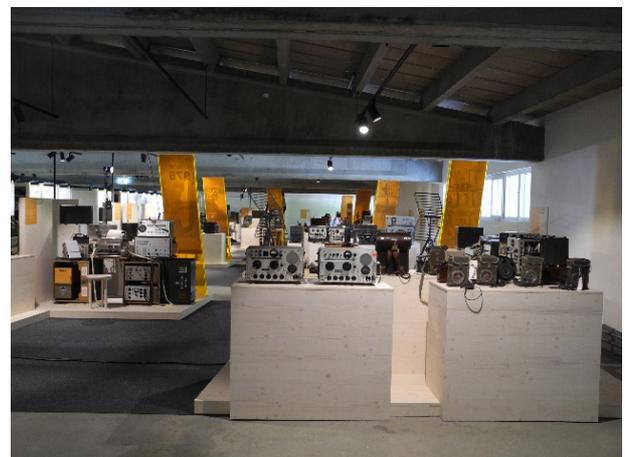
Eröffnungssalut der cp 1861 anlässlich der Einweihung des Sammlungsentrums

Das Sammlungszentrum in Uster wurde am 10. August 2017 mit einer würdigen Feier seiner Bestimmung übergeben. Die folgende Bezeichnung wird in Zukunft dafür verwendet: «**Sammlungszentrum Historisches Armeematerial Kommunikation und Übermittlung**». Am 22. August 2017 berichteten wir mit einem Newsletter ausführlich über die Eröffnung.



Ausschnitt vom Aufbau der Podeste

Die 10 Podeste mussten in einer Sisyphusarbeit mit historischen Übermittlungsgeräten bestückt werden. Gegen 150 Objekte platzierte das Kernteam fast millimetergenau auf den verschiedenen Korpusen. Muskelkraft, Stehvermögen und auch Geduld waren für diese Arbeiten gefragt. Die guten planerischen Vorbereitungsarbeiten trugen wesentlich dazu bei, dass die Ausstattung der Podeste mit einem vernünftigen Zeitaufwand erfolgen konnte. Noch ist dieser Teil der Schausammlung nicht fertig. Es fehlen die Detailbeschriftungen für die Geräte und Teile der Verkabelung, damit eine Anzahl der Ausstellungsobjekte in Betrieb vorgeführt werden können. Diese Pendenzen wollen wir im ersten Halbjahr 2018 erledigen.



Podeste bestückt mit Geräten

Die Kompaktusanlage oder auch Schieberregal genannt, wurde unter der Führung der Geschäftsleitung der Stiftung HAMFU installiert. Heute sind nun in diesem Teil der Schausammlung gegen 600 Zeitzeugen eingelagert. Den 51 Regalen sind einzelne Themen zugewiesen, wie Funk, Telegrafie, Telefonie, Kryptologie, Richtstrahl usw. Die ausgestellten historischen Artikel werden nicht in Betrieb gezeigt.



Kompaktusanlage im Aufbau

Das Kernteam leistete dazu einige Vorbereitungsarbeiten. So stellte es zum Beispiel die Geräte am alten Standort in Uster bereit.



Teil der Fahrzeughalle

Über 50 militärische Fahrzeuge sind in der Fahrzeughalle ausgestellt. Diese befindet sich im Erdgeschoss. Dank den neuen Garagentoren können die Fahrzeuge einfach und schnell bewegt werden. Das Kernteam hat die Innenbeleuchtungen montiert, die zu den Fahrzeugen gehörenden Übermittlungsgeräte

installiert und diese, soweit es möglich war, betriebsbereit gemacht.



Arbeitsraum der IG Uem

Der IG Uem steht im neuen Sammlungszentrum ein zweckmässig eingerichteter Arbeitsraum zur Verfügung. Das Mobiliar hat uns eine Firma geschenkt.



Richtstrahl- und Amateurfunk-Container

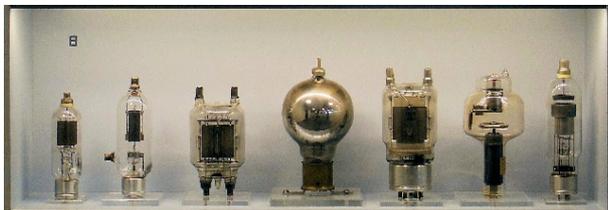
In den beiden Containern links und rechts sind Richtstrahlanlagen vom Typ RB-1111 installiert. In der Mitte befindet sich die «Unterkunft» für unsere Amateurfunkanlage.



Werkstatt

Einen speziellen Effort leistete das Kernteam

für das Einrichten der Werkstätten. Mit grosser Sachkenntnis, einem geschulten Auge für Details und klaren Vorstellungen über die Restaurationsabläufe entstanden zweckmässige und gut ausgerüstete Arbeitsplätze.



Ausschnitt aus der Röhrensammlung

Zwei Vitrinen, welche in den vergangenen Monaten mit Elektronenröhren bestückt wurden, sind eine Augenweide im grossen Vortragssaal. Edi Willi (Lead), Moritz Bickel und Günter Hütter schufen eine der schönsten Röhrenausstellungen der Schweiz. Das Vorbereiten der verschiedenen Röhrensockel war Präzisionsarbeit. Wir danken der Stiftung HAMFU und dem Geschäftsleiter Stefan Aschwanden für die grosszügige finanzielle Unterstützung für dieses Projekt.



Archiv

Im Weiteren half die IG Uem mit verschiedenen Arbeiten beim Aufbau des Archivs mit.

Am 16. September 2017 luden wir unsere Mitglieder zum «Tag der Übermittlung» nach Uster ein. Gegen 100 Gäste folgten der Einladung. Die Besucher bekamen die Gelegenheit, unter kundiger Führung die verschiedenen Räumlichkeiten zu besichtigen. Das Gezeigte kam sehr gut an, und wir bekamen dafür viel Anerkennung sowie Lob. Bei einem feinen Apéro riche konnten die Kameradschaft gepflegt sowie Erfahrungen und Ge-

schichten ausgetauscht werden. Trinken und Essen wurde wie immer unter der Regie von Heinz Ghilardi serviert. Den Eröffnungspéro hat grosszügiger Weise Heinz Ghilardi offeriert. Herzlichen Dank dafür. Wir schätzen diese Geste sehr. Auf Anregung verschiedener Mitglieder werden wir diesen Anlass in Zukunft wieder «Ustertag» nennen.

Nebst all den geschilderten Arbeiten hat das Kernteam zusätzlich noch verschiedene Aufgaben erledigen können. Dazu gehören unter anderem:

- Das Erfassen von Ersatzmaterial
- Fotoarbeiten
- Aufbau Fotoarchiv
- Bereitstellung des Senders Hirzenboden;
- Restauration SE-403 und SE-404
- Inbetriebnahme ETK-R
- Modellbau «Funkensender».

Das Sammlungszentrum wird nach seiner Eröffnung sehr gerne von Behörden, Angehörigen der Armee, Gesellschaften, Vereinen, Interessengemeinschaften und Privaten besucht. Gegen ein Dutzend Gruppen waren seit dem 10. August 2017 zu Besuch im Sammlungszentrum. Für 2018 haben sich bereits wieder verschiedene Interessierte angemeldet. Für Führungen suchen wir noch Guides. Wer an einer solchen Aufgabe Interesse hat, melde sich doch bitte beim Präsidenten.

Für immer Abschied genommen haben wir von unserem geschätzten Ehrenmitglied Herrn Werner Gebauer. Ich werde ihn an der MV 2018 noch besonders ehren.

Diese weiteren Mitglieder starben im vergangenen Jahr:

- Herr Herbert Bolli
- Herr René Lütold
- Herr Daniel Roth
- Herr Reinhold Thomann

Als neue Mitglieder in unseren Reihen begrüssen wir:

- Frau Alexandra Stucki
- Herr Roland Achermann
- Herr Fred Engler
- Herr Walter Kuoni
- Herr Markus Schmid

Wir danken allen Beteiligten, welche die Realisation des Sammlungszentrums ermöglichten.

ten, ganz herzlich. Allen voran dem Kernteam der IG Uem, welches mit grosser freiwilliger Arbeit sehr viel zur Realisation des Zentrums beitrug. Ein grosses Merci auch für die Loyalität, Nachsicht und Ausdauer bei der Verwirklichung dieses Projektes. Es war ja nicht immer ganz einfach, alle Ideen und Meinungen unter einen Hut zu bringen. Ein grosses Dankeschön auch der Stiftung HAM-FU und deren Geschäftsleitung mit ihrem Chef Stefan Aschwanden. Ein grosser Dank gebührt auch den Mitarbeitenden der Geschäftsleitung.

Ich danke auch Ihnen, sehr verehrte Mitglieder, Gönner und Freunde der IG Uem. Dank Ihren finanziellen Beiträgen kann der Verein existieren, interessante Projekte verwirklichen und eine Website betreiben. In den vergangenen Monaten haben wir fürs Erste die Einstiegsseite neugestaltet. Schauen Sie doch einmal rein: <http://www.ig-uem.ch>.

Bevor ein weltweit spezielles Jahr zu Ende geht, wünsche ich Ihnen einen guten Start in ein gesundes, glückliches, erfolgreiches und hoffentlich friedliches neues Jahr.

Und das noch zum Jahreswechsel:

*Die Zukunft soll man
nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.*

Antoine de Saint-Exupéry

Herzliche Grüsse
Ihr Präsident

Hanspeter Steiner

Ende Dezember 2017

Termine 2018:

14. April 2018:
Mitgliederversammlung

13. Mai 2018
Internationaler Museumstag

29. September 2018:
Ustertag

Weitere Veranstaltungen werden per Newsletter angekündigt. Geplant sind Vorträge und Führungen durch das Sammlungs-zentrum.